



Fachseminar für Altenpflege
Sarepta

**Ausbildung in Teilzeit
zur / zum**

Altenpflegerin / Altenpfleger

38. Kurs

Fachseminar für Altenpflege
in den Stiftungen
Sarepta | Nazareth

Sitz: Haus Lydiaheim
Am Zionswald 3
33617 Bielefeld
Tel.: 0521_144-2531
Fax.: 0521_144-5741
E-Mail: fsa.sarepta@bethel.de
www.fsa-bethel.de





Wer wir sind...

Am **Fachseminar für Altenpflege Sarepta** bilden wir seit über 30 Jahren examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus. Die Ausbildung an unserem Fachseminar findet in Teilzeit statt und dauert 4 Jahre.



An unserem Fachseminar lehren, lernen und studieren jüngere und ältere Menschen unterschiedlicher Konfession sowie nationaler und kultureller Herkunft.

Einen achtsamen und respektvollen Umgang mit der Unterschiedlichkeit die wir vorfinden, fördern wir auf der Grundlage des christlichen Glaubens und christlicher Werte.

Um eine sinnvolle Verknüpfung der beiden Ausbildungsorte Schule und Praxiseinrichtung zu gewährleisten, bieten wir an:

- regelmäßige Praxisbegleitung und Beratung
- Informations- und Schulungstage für Praxisanleiter/Innen
- Fachtagungen zu aktuellen Themen
- Projekte für und mit Einrichtungen

Wir arbeiten inhaltlich und strukturell zusammen mit dem Fachseminar für Altenpflege im Ev. Johanneswerk e.V.



Unser Fachseminar ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000 und AZWV anerkannter Bildungsträger bei der Agentur für Arbeit.



Die Struktur unserer Ausbildung

- **Ausbildungsdauer:** 4 Jahre.
- **Theoretische Ausbildung:** umfasst ca. 2200 Stunden und wird 3 mal pro Jahr in 6 Wochenblöcken unterrichtet. Unterrichtszeiten jeweils 8:15 – 13:15 Uhr.
- **Praktische Ausbildung:** umfasst ca. 3700 Stunden und findet in Praxisblöcken sowohl in den Stammeinrichtungen als auch in externen Praxiseinsätzen statt. Einzelne Praxiseinsätze können auch innerhalb der Stammeinrichtungen geleistet werden, wenn diese z.B. über einen eigenen Geronto-psychiatrischen Bereich verfügen.
- **Praktika:**
 - 6 Wochen ambulant/ stationär
 - 8 Wochen Gerontopsychiatrie
 - 8 Wochen Krankenhaus
- **Arbeitszeiten**

In den Praxisblöcken arbeiten die Auszubildenden mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 75%, also ca. 28,8 Wochenstunden. In 4 Jahren hat ein Auszubildender 129 Wochen Praktische Ausbildung zu absolvieren. Nach Abzug der externen Praktika (22 Wochen) verbleiben also 107 Wochen Ausbildung in der Stammeinrichtung. Auf diese Zeit sind Urlaubstage anzurechnen.
- **Verteilung der Theorie- und Praxisböcke**

-> siehe Ausbildungsverlaufsplan auf der folgenden Seite.



Ausbildungsverlauf Kurs 38 [01.04.2010 – 31.03.2014]

2010

Zeitraum	Tätigkeit	Praktika: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplementär-Praktikum (6 Wochen) ▪ Gerontopsychiatrisches Praktikum (8 Wochen) ▪ Krankenhaus-Praktikum (8 Wochen)
01.04.10 – 02.05.10	Theorieblock FSA	
03.05.10 – 20.06.10	Praxisblock Stammhaus	Studientage, jeweils mittwochs 19.05.2010, 02.06.2010
21.06.10 – 18.07.10	Theorieblock FSA	
19.07.10 – 10.10.10	Praxisblock Stammhaus	
11.10.10 – 21.11.10	Theorieblock FSA	
22.11.10 – 13.02.11	Praxisblock Stammhaus	Komplementär-Praktikum möglich

2011

14.02.11 – 27.03.11	Theorieblock FSA	
28.03.11 – 26.06.11	Praxisblock Stammhaus	Komplementär-Praktikum möglich
27.06.11 – 07.08.11	Theorieblock FSA	
08.08.11 – 30.10.11	Praxisblock Stammhaus	Komplementär-Praktikum möglich
31.10.11 – 11.12.11	Theorieblock FSA	
12.12.11 – 05.02.12.	Praxisblock Stammhaus	Gerontopsychiatrisches Praktikum möglich

2012

06.02.12 – 18.03.12	Theorieblock FSA	
19.03.12 – 27.05.12	Praxisblock Stammhaus	Gerontopsychiatrisches Praktikum möglich
28.05.12 – 08.07.12	Theorieblock SA	
09.07.12 – 07.10.12	Praxisblock Stammhaus	Gerontopsychiatrisches Praktikum möglich
08.10.12 – 18.11.12	Theorieblock FSA	
19.11.12 – 06.01.13	Praxisblock Stammhaus	Krankenhaus-Praktikum möglich



Ausbildungsverlauf Kurs 38 [01.04.2010 – 31.03.2014]

2013

07.01.13 – 17.02.13	Theorieblock FSA	
18.02.13 – 26.05.13	Praxisblock Stammhaus	Krankenhaus-Praktikum möglich
27.05.13 – 07.07.13	Theorieblock FSA	
08.07.13 – 03.11.13	Praxisblock Stammhaus	Krankenhaus-Praktikum möglich
04.11.13 – 15.12.13	Theorieblock FSA	
16.12.13 – 26.01.14	Praxisblock Stammhaus	Praktisches Examen (2 Tage)

2014

27.01.14 – 09.02.14	Theorieblock FSA	Schriftliches Examen
10.02.14 – 02.03.14	Praxisblock Stammhaus	
03.03.14 – 30.03.14	Theorieblock FSA	Mündliches Examen
31.03.14	Praxis Stammhaus	

Stand: 20.09.2009 Änderungen vorbehalten!

Kosten der Ausbildung

Der Träger der praktischen Ausbildung ist gesetzlich verpflichtet, den Auszubildenden eine angemessene Ausbildungsvergütung zu zahlen. Diese richtet sich nach den Vergütungen für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Ein Auszubildender in der Teilzeitausbildung bekommt eine monatliche Ausbildungsvergütung in Höhe von 75% eines Vollzeitauszubildenden.

Nach BAT/AVR sind das Brutto monatlich:

1. - 16. Monat - 546,80 Euro

17. - 32. Monat - 591,43 Euro

33. - 48. Monat - 663,33 Euro



Die **Bruttopersonalkosten** betragen für den Arbeitgeber durchschnittlich ca. 9000 Euro pro Jahr bei einer tariflichen Vergütung nach BAT-AVR.

Die Personalkosten eines Auszubildenden werden nicht über den VK Wert berechnet, das heißt, es erfolgt keine Anrechnung auf den Personalschlüssel.

Kosten für Ausbildung werden bei den Pflegesatzverhandlungen mit den Kassen in den Personalkosten mit abgebildet.

Pflegehelfer/in + Ausbildung

Auszubildende am Fachseminar Sarepta haben die Möglichkeit zusätzlich zu ihrer Ausbildung mit einem Stellenanteil von bis zu 25% VK als Pflegehelfer/in zu arbeiten. Dieser Stellenanteil kann auch in den Theoretischen Ausbildungszeiten und während der Praktika beibehalten werden, da die Auszubildenden immer nur 28,8 Wochenstunden Ausbildungszeit haben.

Wenn Sie in Ihrer Einrichtung bewährte Pflegehelfer/innen durch eine Fachausbildung weiterqualifizieren wollen, könnte diese Möglichkeit zur besseren finanziellen Absicherung interessant sein.

Da unser Fachseminar ein nach AZWV anerkannter Bildungsträger ist, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, für die Ausbildung Ihrer Mitarbeiter/innen Fördermittel der Agentur für Arbeit in Anspruch zu nehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.arbeitsagentur.de



Möglichkeiten einer verkürzten Ausbildung

Interessent/innen für die Altenpflegeausbildung, die bestimmte berufliche Vorqualifikationen haben, können unter Umständen die Altenpflegeausbildung verkürzen.

Grundsätzlich gilt, dass ein Antrag auf Verkürzung seitens des Bewerbers über das angesprochene FSA mit einer entsprechenden schriftlichen Empfehlung an die Bezirksregierung Detmold gestellt werden muss.

Ebenso muss gewährleistet sein, dass das Ausbildungsziel trotz der Verkürzung erreicht werden kann.

Die Möglichkeit, die Ausbildung zu verkürzen haben:

- **Familienpfleger/innen**

um 1 Ausbildungsjahr (max. 16 Monate)

anrechenbar max. 840 Stunden theoretische Ausbildung, wenn praktische Zeiten im Bereich der Altenpflege, die im zeitlichen Zusammenhang zur Prüfung geleistet werden, nachgewiesen werden können.

Um max. 8 Monate,

wenn praktische Zeiten in der Altenpflege nicht nachgewiesen werden können.

- **Heilerziehungspfleger/innen**

um bis zu 2 Ausbildungsjahre

- **Altenpflegehelfer/innen/Krankenpflegehelfer/innen**

um bis zu 1 Ausbildungsjahr

- **Heilerziehungspflegehelfer/innen**

um bis zu 1 Ausbildungsjahr

- **Heilerziehungshelfer/innen**

um bis zu 1 Ausbildungsjahr

- **Weitere Berufsgruppen**

im Umfang der fachlichen Gleichwertigkeit um bis zu 2 Ausbildungsjahre, wenn eine andere abgeschlossene Berufsausbildung nachgewiesen wird.

Hier empfiehlt sich eine direkte telefonische Anfrage bei der Bezirksregierung.

Im Einzelfall erarbeiten wir ein individuelles Curriculum um einem geeigneten Bewerber eine verkürzte Ausbildung zu ermöglichen



Kontakt

Fachseminar für Altenpflege Sarepta

Am Zionswald 3
33617 Bielefeld

Sekretariat:

Christiane Krause
Tel.: 0521_144-2531
Fax.: 0521_144-5741
E-Mail: fsa.sarepta@bethel.de

Schulleiterin:

Dorothea Meudt (kommissarisch)
Tel.: 0521_144-2530
E-Mail: dorothea.meudt@bethel.de

www.fsa-bethel.de



Anfahrt:

Vom Parkhaus Kantensiek:

Sie queren vor dem Parkhaus die Straße und gehen ein paar Meter bergab bis zur ersten Abbiegung links (Sareptaweg); dort bergauf bis Nazarethweg. Gegenüber dann in den Fußweg zum Lydiaheim.

Vom Parkhaus Bethelplatz:

Sie verlassen das Parkhaus über den Aufzug oder die Treppe; queren den Bethel-Platz am Haus Nazareth entlang und unterqueren das Haus. Dann Nazarethweg bergauf bis Kreuzung Sareptaweg / Bethelweg. Gegenüber in den Fußweg zum Lydiaheim.

Zertifiziert:

nach DIN EN ISO 9001:2000;
AZWV-anerkannter Bildungsträger der Agentur für Arbeit

